

# **Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Verkäufer/-in**

## **1. Bildungsziel**

Durch die Vermittlung beruflichen Wissens und Könnens, aber auch durch ihr kultur- und sozialkundliches Bildungsangebot führt die Berufsschule ihre Schüler zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und zugleich zu einer erweiterten und vertieften Allgemeinbildung.

## **2. Berufsbeschreibung**

Eine qualifizierte Ausbildung im Einzelhandel ist stets und vor allem eine Ausbildung für die Beratung der Kunden und den sachgerechten Umgang mit den Waren des betrieblichen Sortiments. Deshalb hat die fachliche Ausbildung für den Ausbildungsbetrieb und den Auszubildenden eine ganz besondere Bedeutung.

Im Rahmen des Güterausstausches erfüllt der Einzelhandel verschiedenste Funktionen:

- Raumübertragungsfunktion er hält die Ware für den Verbraucher in nächster Umgebung bereit
- Lagerfunktion er lagert die Ware für den Kunden
- Mengenfunktion der EH bietet dem Verbraucher die Ware in verbrauchsgerechten Mengen an
- Sortimentsfunktion kundengerechte Auswahl aus der Fülle von Artikeln der verschiedensten Anbieter
- Beratungsfunktion er berät den Kunden bei der Auswahl

Bedenkt man die Vielzahl der möglichen betrieblichen Sortimente, die Dynamik des Warenangebots und den Umfang der warengruppenspezifischen Fertigkeiten und Kenntnisse, so wird verständlich, daß die Ausbildungsordnung keine starre Festlegung zum Ausbildungssortiment vorgeben konnte, gerade auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen. Aus den gleichen Gründen ist im Klassenverband eine sortimentsbezogene Ausbildung nicht mehr möglich. Deshalb wird im Fach Warenverkaufskunde der Schwerpunkt auf den Umgang mit dem Kunden gelegt. Die fachspezifischen Warenkenntnisse dagegen müssen von den Betrieben vermittelt werden und können nur exemplarisch in die verkaufskundlichen Übungen einbezogen werden.

## **3. Fächerangebot (Teilzeit)**

Pflichtfächer wöchentlich 11 Stunden in den Fächern Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Allgemeine Wirtschaftslehre, Einzelhandelsbetriebslehre, Warenverkaufskunde, Rechnungswesen und Datenverarbeitung

Wahlpflichtfächer wöchentlich 2 Stunden im S/E-Programm.

## **4. Abschlussprüfung**

Die Kaufmännische Berufsschule schließt nach 1 ½ bzw. 2 Jahren mit der Abschlussprüfung für Verkäufer, nach 2, 2 ½ bzw. 3 Jahren mit der Prüfung für die Kaufleute im Einzelhandel ab. Aufgrund besonderer Vereinbarungen wird in Baden-Württemberg die Abschlussprüfung der Berufsschule und der schriftliche Teil der Abschlussprüfung der Kammern gemeinsam durchgeführt. Die mündliche Prüfung findet ausschließlich vor der Industrie- und Handelskammer statt.